

Liebe Quickbornerinnen und Quickborner,

am Jahresende blicken wir traditionell auf Ereignisse zurück, die für Quickborn von Bedeutung waren. Gleichzeitig werfen wir einen Blick voraus, was im kommenden Jahr ansteht.

Ein Jahr geht zu Ende, das mit einer Zäsur begann. Der seit Februar andauernde Krieg in der Ukraine bedeutete das Ende von 70 Jahren Frieden auf europäischem Boden. Wir lesen täglich von Leid und Zerstörung in der Krisenregion und viele Menschen haben sich auf die Flucht begeben. Auch in Quickborn sind im Laufe des Jahres vom Krieg Vertriebene eingetroffen und sind hier mit viel Herzenswärme aufgenommen worden. Für die tatkräftige Unterstützung aller, die sich ehrenamtlich oder hauptamtlich für Flüchtlinge eingesetzt haben und es noch immer tun, danken wir herzlich.

Ein weiterer Dank gilt unseren Feuerwehrleuten, die sich bei Gefahr, Wind und Wetter für uns einsetzen. Als zu Beginn des Jahres drei schwere Stürme hintereinander tobten, haben sie in wenigen Tagen etwa 3.000 Personalstunden ehrenamtlich geleistet, um uns vor Schaden zu bewahren oder eingetretene Schäden zu beseitigen. Vielen Dank auch dafür.

Die Polizei kommt zurück in das Zentrum von Quickborn, das ist eine besondere Freude. Die Wohnungsbaugesellschaft Semmelhaack wird den Bau errichten und an die GMSH (Gebäudemanagement Schleswig-Holstein) vermieten. Der Mietvertrag wurde bereits unterzeichnet. Ende April wurde der Neubautrakt der Grundschule Waldschule an die Schulleitung übergeben. Das helle, zweigeschossige Gebäude strahlt einladende Gemütlichkeit aus. Wir freuen uns, dass den Kindern diese schönen neuen Räume zur Verfügung stehen.

Mit der Stichwahl Ende Mai haben die Bürgerinnen und Bürger für einen Wechsel im Bürgermeisterrat votiert und seit dem 1. November heißt der Bürgermeister Thomas Beckmann. Kürzlich hat er sein Programm für die ersten 100-Tage vorgestellt und möchte u.a. folgende Themen angehen:

- Verkehrsführung über die Brücke Ulzburger Landstraße – im Hinblick auf anstehende Sperrungen von Straßen ist eine Überprüfung erforderlich
- Vorlage Entwurf Doppelhaushalt 2023/2024 im Dezember zur politischen Abstimmung
- Nach einer verkorksten Freibadsaison aufgrund von Personalmangel wird mit Volldampf an einer Lösung gearbeitet. Es wurden dafür bereits Stellen ausgeschrieben
- Beginn der Beseitigung von Straßenschäden – zur Sicherstellung der Straßennutzung für die nächsten Jahre wird in Kürze mit der Beseitigung von Schlaglöchern begonnen
- Interimslösung Feuerwache Ost – für die vorübergehende Unterstellung von Feuerwehrfahrzeugen in Quickborn-Heide wird ein Standort gesucht
- Notfall-Managementplan – Dieser Plan ist in Arbeit um Notlagen wie z.B. Stromausfällen oder Gasreduzierungen begegnen zu können
- Start von Ansiedlungen im neuen Gewerbegebiet Pascalstraße sowie Erarbeitung einer Strategie für neue Gewerbeansiedlungen
- Im Zusammenhang mit dem Eulenfest wird es einen Festakt zur 700-Jahr-Feier unter dem Motto „Quickborn blüht auf“ geben. Ab Januar startet dazu ein Kreativwettbewerb.

Das war nur eine kleine Auswahl der Themen, die Quickborn beschäftigt haben oder im kommenden Jahr beschäftigen werden. Aber alle betreffen die Menschen in Quickborn und sollen ihr Leben besser, schöner oder sicherer machen. Das erfordert sehr viel berufliches oder freiwilliges Engagement und wir bedanken uns bei den politischen Gremien, Vereinen, Verbänden, bei Polizei und Feuerwehr sowie allen ehrenamtlich Tätigen, die dieses Engagement aufbringen. Nun schauen wir mit Dank und Optimismus voraus und wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr.

**Ihr Bürgervorsteher
Henning Meyn**

**Ihr Bürgermeister
Thomas Beckmann**